

Der Name

JESUS

Teil 2: Der Siegername

1. „Siehe, es hat gesiegt ...!“

Offenbarung 5,5: **Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat gesiegt der Löwe, der aus dem Stamme Juda ist, die Wurzel Davids, das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel.**

Mein Name bedeutet „Sieg“!

Ich stehe vor einem großen Reklameplakat. Auf dem Plakat ist ein Mann zu sehen – der seinerzeit wohl beste Boxer der Welt: Muhammad Ali. Der Text des Plakates heißt: „Mein Name bedeutet Sieg! Und ich sage euch: ... ist gut.“ Da, wo die Punkte stehen, ist der Name eines bekannten Fruchtsaftgetränkes eingetragen. Ich muss sagen: Einen Augenblick habe ich mich über diese Dummheit geärgert. Aber dann fiel mir ein: „Mein Name bedeutet Sieg!“ Wir kennen den Namen, der Sieg bedeutet: JESUS.

ER sagt uns: „Mein Name bedeutet Sieg!“ „Mein Name bedeutet Sieg, und ich sage euch ...!“ Das ist unser JESUS!

Wie armselig ist es doch, wenn uns dieser Mann ein Fruchtsaftgetränk empfiehlt. Ich glaube, viel mehr hat er mit seinem großen Namen auch kaum zu sagen. Ganz anders mit JESUS! ER ist HERR, ER lebt, ER hat gesiegt!

„Mein Name bedeutet Sieg, und ICH sage euch: Weil ich lebe, werdet ihr auch leben!“

„Mein Name bedeutet Sieg, und ICH sage euch: Wer in mir bleibt, der ist in mir Sieger!“

„Mein Name bedeutet Sieg: JESUS!“

Wir haben ja gesiegt

Sonntagabend. Hauptbahnhof Hannover.

Wohin ich auch sehe: Überall fröhliche Menschen. Freilich, sie haben getrunken. Aber sie sind fröhlich. Immerhin. „Hannover 96“, das ist „ihr“ Fußballclub, und dieser Fußballclub hat heute gewonnen. Der ganze Bahnhof scheint in Aufruhr zu sein.

Wie gesagt, überall stehen sie herum, schwenken Fähnlein und Bierflaschen, und sie singen. Sie singen nicht schön, aber dafür sehr laut. Ich weiß nicht mehr, wie das Lied hieß. Es handelte jedenfalls von „Hannover 96“. Auch aus den davonfahrenden Zügen schallen Lieder. Welch eine Freude! Auch ich fahre los. Mein Weg führt mich über Bremen. Dort muss ich umsteigen.

Und hier erlebe ich genau das Gleiche. „Werder Bremen“ hat auch gewonnen. Dasselbe Bild: Fröhliche (wenn auch betrunkene) Menschen, Fähnlein, Bierflaschen, Jubel, Gesänge.

Ich fühle mich im Allgemeinen in einer solchen Atmosphäre nicht wohl. Und so freue ich mich, dass ich einen älteren, seriösen Herrn die Treppe herunterkommen sehe. Ich spreche ihn an: „Na, die freuen sich aber tüchtig“, versuche ich ein Gespräch zu eröffnen. Was wird er antworten? Ein Leuchten fliegt über sein Gesicht, als er sagt: **„Na ja, wir haben ja auch gesiegt!“**

Und wir Christen, wir kennen Offenbarung 5,5 gut: „Weine nicht! Siehe, der Löwe hat gesiegt“. Ja, ER hat gesiegt, ein für allemal. Wie sollten wir uns freuen, sollten jubeln. In Wirklichkeit laufe ich oft mit einem Gesicht herum, als hätte ich schon verloren. „GOTT aber sei Dank, wir haben ja gesiegt!“

JESUS ist Sieger! Über wen hat ER gesiegt?

1.1. Über die Macht der Sünde

Römer 8,2-4: **Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er, seinen eigenen Sohn in Gleichgestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sendend, die Sünde im Fleisch verurteilte, damit die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt würde in uns, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.**

1.2. Über den Tod

Hebräer 2,14-15: **Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise an denselben teilgenommen, auf dass er durch den Tod den zunichte machte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel, und um alle die zu befreien, die durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft unterworfen waren.**

Jesaja 25,8: **Den Tod verschlingt er auf ewig; und der Herr, Jahwe, wird die Tränen abwischen von jedem Angesicht, und die Schmach seines Volkes wird er hinweg tun von der ganzen Erde. Denn der HERR hat geredet.**

2. Timotheus 1,10: **... jetzt aber geoffenbart worden ist durch die Erscheinung unseres Heilandes Jesus Christus, der den Tod zunichte gemacht, aber Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium ...**

1.3. Über die Mächte und Gewalten der Finsternis

Kolosser 2,13-15: **Und euch, als ihr tot waret in den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat; als er ausgetilgt die uns entgegenstehende Handschrift in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte; als er die Fürstentümer und die Gewalten völlig entwaffnet hatte, stellte er sie öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe über sie einen Triumph hielt.**

Markus 16,17a: **Diese Zeichen aber werden denen folgen, welche glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben ...**

Apostelgeschichte 16,16-18: **Es geschah aber, als wir zum Gebet gingen, da begegnete uns eine Magd, die hatte einen Wahrsagegeist und brachte ihren Herren viel Gewinn ein mit ihrem Wahrsagen. Die folgte Paulus und uns überall hin und schrie: Diese Menschen sind Knechte des allerhöchsten Gottes, die euch den Weg des Heils verkündigen. Das tat sie viele Tage lang. Paulus war darüber so aufgebracht, daß er sich umwandte und zu dem Geist sprach: Ich gebiete dir im Namen Jesu Christi, dass du von ihr ausfährst. Und er fuhr aus zu derelben Stunde.**

1.4. Über Satan selbst

Hebräer 2,14: **Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise daran Anteil gehabt, um durch den Tod den zunichte zu machen, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel.**

1.Johannes 3,8b MNT: **Dazu wurde offenbart der Sohn Gottes, damit er auflöse die Werke des Teufels.**

1.5. Über die Welt

Johannes 16,33: **Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.**

2. JESUS ist Sieger – Was bedeutet das für uns?

2.1. Wer an den HERRN JESUS glaubt, ist aus dem Machtbereich der Finsternis befreit

Kolosser 1,13: **Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.**

2.2. Frei von der Macht der Sünde

Römer 6,18: **Frei gemacht aber von der Sünde, seid ihr Sklaven der Gerechtigkeit geworden.**

Das bedeutet, dass wir befreit sind von jeder Art von Gebundenheit. Wir müssen die Freiheit (nur) im Glauben annehmen.

2.3. Frei von dem bösen Gewissen

Hebräer 10,22: **So lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.**

Jede Beschuldigung, die der „Verkläger der Brüder“ (Offenbarung 12,10) gegen uns vorbringt, wird zurückgewiesen (Römer 8,33, Sacharja 3,1-4).

3. Der Sieger im Himmel

3.1. Aufgehoben in den Himmel

Markus 16,19: **Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.**

3.2. ER wird als Sieger gefeiert

Offenbarung 5,9-13: **Und sie singen ein neues Lied und sagen: Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast durch dein Blut für Gott erkaufte aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation und hast sie unserem Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie werden über die Erde herrschen! Und ich sah: und ich hörte eine Stimme vieler Engel rings um den Thron her und um die lebendigen Wesen und um die Ältesten; und ihre Zahl war Zehntausende mal Zehntausende und Tausende mal Tausende, die mit lauter Stimme sprachen: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Lobpreis. Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm den Lobpreis und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!**

Offenbarung 3,21 MNT: **Der Siegende, geben werde ich ihm, zu sitzen mit mir auf meinem Thron, wie auch ich gesiegt und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.**

3.3. Wir werden mit dem Sieger verbunden sein

Offenbarung 17,14 MNT: **Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie besiegen, weil es Herr (der) Herren ist und König (der) Könige, und die mit ihm (sind) Berufene und Auserwählte und Treue.**

Dass JESUS siegt, bleibt ewig ausgemacht,
Sein wird die ganze Welt.
Denn alles ist nach Seines Todes Nacht
in Seine Hand gestellt.
Nachdem am Kreuz ER ausgerungen,
hat ER zum Thron sich aufgeschwungen.
Ja, JESUS siegt!

Ja, JESUS siegt! Sei's, dass die Finsternis
im Trotze wütend schnaubt,
sei's, dass sie wähnt, mit ihrem giftgen Biss
hätt' sie IHM viel geraubt;
die Seinen lässt in Not und Grämen
sich unser Held doch niemals nehmen.
Ja, JESUS siegt.

Ja, JESUS siegt, obschon das Volk des HERRN
noch hart daniederliegt.
Wenn Satans Pfeil ihm auch von nah und fern
mit List entgegenfliegt,
löscht JESU Arm die Feuerbrände,
das Feld behält der HERR am Ende.
Ja, JESUS siegt.

Ja, JESUS siegt! Seufzt eine große Schar
noch unter Satans Joch,
die sehrend harrt auf das Erlösungsjahr,
das zögert immer noch.
So wird zuletzt aus allen Ketten
der HERR die Kreatur erretten.
Ja, JESUS siegt.

Ja, Jesus siegt! Wir glauben es gewiss,
und glaubend kämpfen wir.
Wie Du uns führst durch alle Finsternis
– wir folgen, JESUS, Dir.
Denn alles muss vor Dir sich beugen,
bis auch der letzte Feind wird schweigen.
Ja, JESUS siegt!

Johann Christoph Blumhardt

ER ist der Stärkere

In den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts erzählte ein Bruder folgende Begebenheit:

„Ich fuhr mit meinem Freund in seinem Goggomobil. Mein Freund war ein 2-Meter-Mann mit sportlicher Statur und entsprechendem Gewicht. Er hatte immer Mühe, sich selbst in dem winzigen Kleinwagen unterzubringen. Nachdem wir eine Weile gefahren waren, wollte uns ein größeres Auto überholen. Der Fahrer schimpfte und schrie, wir sollten schneller fahren (Überholen war auf der Straße nicht möglich oder verboten).

Schneller fahren konnten wir wegen der kleinen Maschine nicht. So hupte der andere, blinkte, drohte. Er war sehr wütend.

Endlich gelang es ihm dann doch, uns zu überholen. Statt weiterzufahren, stellte er seinen Wagen vor uns quer auf die Straße und veranlasste uns so, ebenfalls zu stoppen. Wutentbrannt sprang er aus seinem Auto. Er wollte gerade damit beginnen, unseren Kleinwagen durch Fußtritte zu beschädigen. Da öffnete mein Freund seine Tür, und ganz langsam entstieg dem Goggo-mobil der Riesenkerl. Freundlich lächelnd blickte er den Wütenden an, einen Mann, der etwas klein geraten war. Dieser wurde rot, verschwand so schnell wie möglich in sein Gefährt und suchte das Weite

Lukas 11,21+22: Wenn der Starke bewaffnet seinen Hof bewacht, so ist seine Habe in Frieden; wenn aber ein Stärkerer als er über ihn kommt und ihn besiegt, so nimmt er seine ganze Waffenrüstung weg, auf die er vertraute, und seine Beute verteilt er.

Teil 1: Der Name über jeden Namen
Teil 3: Im JESU Namen reden und handeln

Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de – www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der unrevidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament

P307